

Aus: Hans-Ulrich Wehler, Modernisierungstheorie und Geschichte, Göttingen 1975, S. 14f:

	Traditional	Modern
Alphabetismus	gering	hoch
Berufe	einfach, stabil	ausdifferenziert, wechselnd
Soziale Bewegung	stabil	mobil
Soziale Differenzierung	gering	hoch
Einkommen	niedrig, große Unterschiede	hoch, tendenzielle Angleichung
Empathie	gering	hoch
Familie	Dominanz großer Primärgruppen	Kernfamilie, konkurrierender Gruppeneinfluß
Funktionen	diffus	spezifiziert
Herrschaft	lokal, personal	zentralistisch, anonym
Kommunikation	personal	Medien
Konflikte	offen, disruptiv	institutionalisiert, eingehegt
Soziale Kontrolle	direkt, personal	indirekt, bürokratisch
Lebenserwartung	gering	hoch
Mobilität	gering	hoch
Normen	konsistent	inkonsistent
Organisationsgrad	niedring, informell	hoch, formell
Politische Partizipation	gering	groß
Positionsrekrutierung	geschlossen, zugeschrieben	offen, erworben
Produktivität	gering	hoch
Recht	religiös, personalistisch	abstrakt, formelle Verträge
Religion	Dogmatik, Staatsbeistand	Säkularisierung, Trennung von Staat und Kirche
Rollen	allgemein	spezialisiert
Siedlungsweise	ländlich	städtisch

Sozialstruktur	homogen, stabile lokale Gruppen	heterogen, hohe Mobilität
Stratifikation	"Deferential Community", Stände	egalitäre Schichtung, auf Berufsleistung basierend
Technik	gering	hoch
Verhalten	Innensteuerung	Außensteuerung
Werte	partikularistisch	universalistisch
Wirtschaft	agrарische Subsistenzweise	industrielle Technologie